

Ressort: Politik

Erdogan spricht Armeniern Beileid der Türkei aus

Ankara, 23.04.2014, 14:45 Uhr

GDN - Der türkische Regierungschef Recep Tayyip Erdogan hat den Nachfahren der im frühen 20. Jahrhundert im damaligen Osmanischen Reich getöteten Armenier das Beileid der Türkei ausgesprochen. "Die Vorfälle, die sich während des Ersten Weltkriegs ereigneten, sind unser gemeinsames Leid", hieß es in einer am Mittwoch veröffentlichten Erklärung Erdogans.

Die Deportation und das Massaker an der armenischen Minderheit zwischen 1915 und 1917 werden von den Armeniern und vielen Staaten als Völkermord bezeichnet, die Türkei erkennt die Geschehnisse nicht als solchen an. "Die pluralistische Sichtweise, die demokratische Kultur und die Moderne erfordern, dass in der Türkei unterschiedliche Meinungen und Gedanken zu den Ereignissen von 1915 frei geäußert werden", hieß es in der Erklärung weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33531/erdogan-spricht-armeniern-beileid-der-tuerkei-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619